

Städtisches Schwimmbad Friedberg, Akt.-Ges.

in **Friedberg** (Hessen).

Gegründet: 12./7. 1907 auf 25 Jahre, d. h. bis 1./4. 1934; eingetr. am 14./12. 1907.
Gründer: Grossh. Bürgermeister Karl Stahl, Fabrikant Heincr. Ludw. Langsdorf, Kaufm. Isidor Stern, Bierbrauereibes. Georg Steinhäusser, Kaufm. Ferd. Damm, Friedberg. Die Stadt Friedberg brachte das ihr gehörende, in der Haagstrasse daselbst gelegene Anwesen für M. 28 000 u. M. 2000 in bar ein.

Zweck: Errichtung und Betrieb einer Badeanstalt.

Kapital: M. 185 000 in 70 Aktien à M. 1000, 160 Nam.-Aktien à M. 250 und M. 75 000 in bar, von Dritten eingelegt. Am 30./9. 1909 u. am 30./9. 1910 je M. 3500 ausgelost.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3.; bis 1909 v. 1./10.—30./9.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Kassa 59, Grundstück 28 000, Gebäude 130 665, Installation u. Masch. 27 807, Inventar 1518, Wäsche 354, Debit. 7353. — Passiva: A.-K. 110 000, Stiftungs-Kto 84 488, R.-F. 573, Kredit. 531, Gewinn 164. Sa. M. 195 757.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsunk. 17 349, Abschreib. 3114, Zuschrift auf R.-F. 168, Gewinn 164. — Kredit: Vortrag 1760, Betriebseinnahmen 19 035. Sa. M. 20 795.

Dividenden 1908/09—1910/1911: 0%.

Direktion: Vors. Wilh. Georgi, Stellv. Ferd. Damm, Grossh. Bürgermeister Stahl, Karl Scriba, Georg Stieler.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanwalt Otto Jöckel, Stellv. Prof. Gebhard, Sanitätsrat Dr. Karl Becker, Stadtverordneter G. E. Hanstein, Stadtverordneter Fabrikant H. L. Langsdorf, Stadtverordneter Karl P. L. Loth, Kaufm. Isidor Stern, Friedberg.

Giessener Volksbad Act.-Ges. in Giessen.

Gegründet: 26./1. 1897 durch 132 Bürger von Giessen.

Zweck: Errichtung und Betrieb einer Badeanstalt.

Kapital: M. 152 000 in 100 Inhaber-Aktien Lit. A à M. 1000 und 260 Namen-Aktien Lit. B à M. 200 nach Erhöhung lt. G.-V.-B. vom 30. März 1898 um M. 32 000. Die Aktien Lit. B dürfen nur mit Einwilligung der Ges. auf andere übertragen werden. Die Stadt Giessen hat 60 Aktien à M. 1000 übernommen u. sich verpflichtet, zum erstenmal am 1. Jan. 1903, alsdann am gleichen Tage jeden Jahres für M. 4600 Aktienanteile zum Nennwerte zu übernehmen, deren Feststellung durch eine in gemeinsamer Sitzung des Vorstandes und Aufsichtsrates stattfindende Auslosung erfolgt. Durch diesen Aktienankauf seitens der Stadt Giessen wird dieselbe am 1. Jan. 1923 im Besitze sämtlicher Aktien sein, die Aktiengesellschaft erlöschen und deren gesamtes Vermögen mit den daran haftenden Verpflichtungen auf die Stadt übergehen.

Hypotheken: M. 45 500.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** Jede Aktie Lit. A = 5 St., jede Aktie Lit. B = 1 St. Die Stadt Giessen hat für je volle M. 400 des jetzt von ihr gezeichneten u. des später auf die oben angeführte Weise in ihren Besitz gelangenden A.-K. 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Vorräte 2011, Kassa 92, Guth. 11 237, Grundstück, Gebäude, innere u. masch. Einricht. 175 585, Mobil. 5032, Verlust 13 564. — Passiva: A.-K. 152 000, Hypoth. 45 500, Darlehen 10 000, R.-F. 24. Sa. M. 207 524.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 32 110, Handl.- do. 1135, Abschreib. 3974, Zs. 1618, Gewinn 2033. — Kredit: Betriebseinnahmen 40 492, Zs. 379. Sa. M. 40 872.

Dividenden 1897—1911: 0%.

Vorstand: Vors. Herm. Eichenauer, Stellv. Hch. Schaffstädt, Ober-Bürgermeister Mecum, Kreisarzt Dr. Haberkorn, Theod. Haubach, Fr. Habenicht, Architekt Hans Meyer.

Aufsichtsrat: Jul. Bräutigam, Heincr. Emmelius, Justizrat Dr. Gutfleisch, Komm.-Rat L. Heyligenstädt, Komm.-Rat S. Heichelheim, Dr. Hans Geyer, Dr. Ed. Böttcher, Prof. Dr. Fromme.

Kur- u. Wasserheilanstalt Godesberg Akt.-Ges. in Godesberg.

Gegründet: 28./2. 1900 durch Umwandlung der Actien-Commandit-Ges. Wasserheilanstalt zu Godesberg, Werner Krewel & Co. in eine A.-G. Obige Firma seit 1./7. 1901.

Kapital: M. 261 000 in 87 Nam.-Aktien à M. 3000.

Hypotheken: M. 104 932 zu 4%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Jan.-Febr. 1 Aktie = 1 St., Grenze 10 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke 112 000, Gebäude 169 725, Mobil. 67 888, elektr. Lichtenanlage 1110, Masch. 5330, Effekten 30 450, Bankguth. 36 601, Kassa 2832. — Passiva: A.-K. 261 000, Hypoth. 104 392, R.-F. 26 100, Spez.-R.-F. 16 500, Div. 14 355, Vortrag 3050. Sa. M. 425 937.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 153 178, Unk. 21 873, Hypoth.-Zs. 4226, Steuern 2576, Reparatur. 4627, do. Mobil. 2034, Abschreib. 16 190, Gewinn 18 905. — Kredit: Vortrag 3321, Betriebseinnahmen 217 904, Zs. 2386. Sa. M. 223 612.

Dividenden 1891—1911: 3, 4, 4¹/₂, 5, 5¹/₂, 6, 6, 6, 5, 5¹/₂, 4, 5, 6, 6¹/₂, 6, 6, 6, 5, 6, 6¹/₂, 5¹/₂%.

Direktion: Aug. Butin. **Aufsichtsrat:** (3—5) Konsul Hch. von Stein, Hans Prieger, Gohndorf, Diedenhofen, Dr. med. Staehly. *